

Die Narrenvereine Räbenheim und Schwanenmühle sind am Schmutzigen Donnerstag unermüdlich auf Achse

Die Narrenvereine Räbenheim und Schwanenmühle absolvieren ein umfangreiches Programm. Bürgermeister Thomas Schäuble als Ritter Heinrich von Küssaberg gibt freiwillig den Rathauschlüssel ab.











Ein langes und umfangreiches Arbeitspensum absolvierten die beiden Lauchringer Narrenvereine Räbenheim und Schwanenmühle im Laufe des Schmutzigen Donnerstags. Beide Narrenvereine begannen schon früh um 6 Uhr mit dem Wecken der Bevölkerung durch die jeweiligen Narrenmusiken. Es folgten dann der Besuch der Kindergärten St. Elisabeth in Oberlauchringen und St. Vinzenz in Unterlauchringen sowie die Befreiung der Schüler, sowohl in den Grundschulen beider Ortsteile als auch in der Haupt- und Werkrealschule.

Während die Räbenheimer außerdem noch die Bewohner des Pflegeheims St. Martin in Oberlauchringen besuchten, statteten die Schwanenmüller in Unterlauchringen der Sparkasse einen Besuch ab, wo sie reichlich bewirtet wurden. Gegen Mittag erfolgte dann die Entmachtung von Bürgermeister Thomas Schäuble, der als Ritter Heinrich von Küssaberg (geschichtlicher Bezug zur Küssaburg) die Rathauschlüssel freiwillig an die Narrenvereine herausgab. Das Narrenbaumstellen in Unterlauchringen mit dem anschließenden Kinderball und das traditionelle Essen von Schokoküssen bei der Spedition Bachmann in Oberlauchringen waren die letzten besonderen Aktivitäten der Lauchringer Narren an diesem Schmutzigen Donnerstag.